

Jahresbericht

Freiburger Strafanstalt

—
2021



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la sécurité, de la justice et du sport DSJS
Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion SJSD



Inhaltsverzeichnis

1	Organe der Freiburger Strafanstalt (FRSA)	4
1.1	Verwaltungskommission	4
1.1.1	Mitglieder der Verwaltungskommission 2021	4
1.1.2	Kurzbericht des Präsidenten der Verwaltungskommission Herr Maurice Ropraz	4
1.1.3	Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Wirtschaft Herr John Zwick	5
1.1.4	Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Strafvollzug Herr Adrian Urwyler	6
1.1.5	Kurzbericht des Präsidenten der Personalkommission Herr Dominique Schouwey	6
1.2	Direktionsrat der FRSA	7
1.2.1	Mitglieder des Direktionsrates	7
1.2.2	Kurzbericht des Direktors Guido Sturny	7
2	Tätigkeiten der Freiburger Strafanstalt	8
2.1	Verwaltung und Direktionsunterstützung	8
2.1.1	Tätigkeiten im Jahr 2021	8
2.1.2	Personal	8
2.1.3	Jahresrückblick 2021	8
2.1.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	9
2.2	Abteilung Betreuung	9
2.2.1	Tätigkeiten im Jahr 2021	9
2.2.2	Abteilungspersonal	10
2.2.3	Jahresrückblick 2021	10
2.2.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	14
2.3	Abteilung Sicherheit	14
2.3.1	Tätigkeiten im Jahr 2021	14
2.3.2	Abteilungspersonal	14
2.3.3	Jahresrückblick 2021	14
2.3.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	15
2.4	Abteilung Ressourcen	16
2.4.1	Tätigkeiten im Jahr 2021	16
2.4.2	Abteilungspersonal	16
2.4.3	Jahresrückblick 2021	16
2.4.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	19
2.5	Abteilung Landwirtschaft	19
2.5.1	Tätigkeiten im Jahr 2021	19

2.5.2	Abteilungspersonal	20
2.5.3	Jahresrückblick 2021	20
2.5.4	Interne Lieferungen	20
2.5.5	Resozialisierung	21
2.5.6	Einer der Höhepunkte des Jahres	21
2.6	Abteilung Werkstätten und Bauten	21
2.6.1	Tätigkeiten im Jahr 2021	21
2.6.2	Abteilungspersonal	22
2.6.3	Jahresrückblick 2021	22
2.6.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	22
2.7	Abteilung Zentralgefängnis	22
2.7.1	Tätigkeiten im Jahr 2021	22
2.7.2	Abteilungspersonal	23
2.7.3	Jahresrückblick 2021	23
2.7.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	25
3	Einfluss von COVID-19 auf die FRSA	26
4	Danksagungen	26

1 Organe der Freiburger Strafanstalt (FRSA)

1.1 Verwaltungskommission

1.1.1 Mitglieder der Verwaltungskommission 2021

Präsident:	Maurice Ropraz, Staatsrat, Sicherheits- und Justizdirektor;
Vizepräsidentin:	Katharina Thalmann-Bolz, Grossrätin;
Mitglieder:	Adrian Urwyler, Nebenamtlicher Bundesstrafrichter am Bundesstrafgericht, Präsident der Subkommission Strafvollzug; John Zwick, Experte für Gefängnisbau, Präsident der Subkommission Wirtschaft; Violaine Cotting, Grossrätin, Vize-Gemeindepräsidentin; Christine Jakob, Grossrätin; Xavier Orsini, Vorsteher des Amtes für Justizvollzug und Bewährungshilfe; Dominique Schouwey, Präsident der Personalkommission;
Sekretariat:	Mélanie Maillard, juristische Beraterin.

1.1.2 Kurzbericht des Präsidenten der Verwaltungskommission Herr Maurice Ropraz

Nach fünf Jahren an der Spitze der Sicherheits- und Justizdirektion und damit auch als Präsident der Verwaltungskommission der FRSA glaube ich, eine sehr positive Bilanz der Arbeit ziehen zu können, die in der Strafanstalt geleistet wurde.

Der Beginn der Legislaturperiode 2017–2021 fiel mit der Zusammenführung der Anstalten von Bellechasse und des Zentralgefängnisses zur neuen Einheit FRSA zusammen. Dank des Einsatzes der Direktion und der gesamten Belegschaft der beiden Standorte entstand rasch eine neue gemeinsame Identität und Kultur. Auf diesem soliden Fundament konnten wir seither verschiedene Veränderungen umsetzen.

Eine der wichtigsten Neuerungen auf der Ebene der Infrastruktur war die Konkretisierung der neuen Vollzugsplanung, die in Angriff genommen werden konnte, nachdem der Grosse Rat im Mai 2020 einen Verpflichtungskredit für die Erweiterung des Standorts Bellechasse und einen Projektierungskredit für den Umzug des Zentralgefängnisses genehmigt hatte. Mit diesen Projekten können sowohl die Sicherheit als auch die Betreuung der Gefangenen – namentlich die medizinische Versorgung – verbessert und im Zeitraum 2025–2026 alle Tätigkeiten des Strafvollzugs an einem Ort vereint werden.

Die Reorganisation des Dienstsystems, die der Staatsrat gerade erst, nämlich am vergangenen 7. Dezember, beschlossen hat, stellt ebenfalls ein wichtiges Projekt dieser Legislaturperiode dar. Es ermöglicht ebenfalls eine höhere Sicherheit, indem der Entwicklung der Gefängnisbevölkerung in den letzten zwanzig Jahren Rechnung getragen wird. Die Gefangenen sind immer häufiger in ihrer psychischen Gesundheit beeinträchtigt. Diesbezüglich konnte die Betreuung von Personen in einer stationären therapeutischen Massnahme durch eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit und die Erarbeitung eines Tagestherapieprogramms verbessert werden.

Die immer komplexere Gefängnisbevölkerung führt auch zu einem höheren Betreuungsaufwand. Es freut mich deshalb zu erwähnen, dass der von der FRSA zu Recht beklagte Personalmangel vor dem Staatsrat erfolgreich vertreten werden konnte, sodass 2018 zusätzliche 9,5 VZÄ gewährt wurden, die angesichts dieser Entwicklung dringend notwendig waren.

Schliesslich möchte ich die Weiterentwicklung des Landwirtschaftsbetriebs von Bellechasse in den Bereichen Umwelt und nachhaltige Entwicklung sowie seine intensivere Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve positiv hervorheben.

Damit ein Schiff wie die FRSA auf Kurs bleibt, braucht es die ganze Mannschaft. Aber es braucht auch einen Kommandanten. Guido Sturny, der im September 2020 die Nachfolge von Franz Walter antrat, füllte seine neue Rolle als Direktor ab dem ersten Tag aus. Die Institution profitiert von seiner grossen Erfahrung im Vollzugsbereich, von seiner Kenntnis aller Aspekte der Berufe der FRSA, von seinem Sinn fürs Zuhören, von seinem Organisationstalent und von seinen strategischen Kompetenzen.

Ein solides Direktions-Team, engagiertes Personal und gut aufgegleiste Projekte: Ich bin überzeugt, dass ich meinem Nachfolger eine Freiburger Strafanstalt überlasse, die entschlossen und gelassen in die Zukunft blickt und den kommenden Herausforderungen gewachsen ist. Ich könnte diese Worte deshalb nicht abschliessen, ohne all den Männern und Frauen, die die FRSA ausmachen, von Herzen zu danken.

Gute Reise, FRSA!

1.1.3 Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Wirtschaft Herr John Zwick

Die Subkommission hat sich im Berichtsjahr fünfmal zu einer ordentlichen Sitzung am Standort Bellechasse eingefunden.

Ihrem Auftrag entsprechend, hat die Subkommission Wirtschaft die Rechnung des Berichtsjahrs 2021 und die Budgets für die Jahre 2022 – 2023 analysiert und geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung kann der FRSA ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden. Sowohl die laufende Rechnung als auch die Budgets für die nächsten Jahre sind transparent und nachvollziehbar dargestellt. Noch immer stellen die hohen Mehrkosten als Folge der Covid-Massnahmen (insb. die Mehrkosten für den Sicherheitsaufwand) eine hohe Hürde bei der Einhaltung von Rechnung und Budget dar, da diese Mehrkosten gemäss den aktuellen Budgetweisungen FRSA intern kompensiert werden müssen. Darüber hinaus ist es aber der FRSA gelungen, eine recht ausgeglichene Rechnung zu präsentieren.

Gut auf Kurs sind die verschiedenen baulichen Grossprojekte. So beginnen die Bauarbeiten für ABEL1 im Januar 2022. Diese umfassen neben der Erweiterung des offenen Regims um 60 Haftplätze auch den Bau eines neuen Werkstattgebäudes für die geschlossene Abteilung. Im Weiteren sind die Planungsarbeiten für die Verlegung des Zentralgefängnisses nach Bellechasse jetzt in der Phase Vorprojekt angelangt. Zur Erinnerung umfasst dieses Teilprojekt nebst der Umnutzung des bisherigen Gebäudes für den vorzeitigen Strafvollzug und dessen Erweiterung um weitere 40 Plätze für das neue Zentralgefängnis (insgesamt 80 Plätze im Endzustand), den Neubau eines medizinischen Zentrums für die FRSA, die durch die Verlegung des Zentralgefängnisses notwendige Kapazitätserweiterung der Küche, sowie den Neubau eines Gebäudes für die Halbgefängenschaft und das Arbeitsexternat auf dem Areal Bellechasse. Der für dieses Projekt notwendige Objektkredit soll 2022 beantragt und dem Kantonsparlament zur Genehmigung unterbreitet werden. Dieser Terminplan muss eingehalten werden, will man die per Ende 2025 geplante Verlegung des Zentralgefängnisses nach Bellechasse bewerkstelligen.

Parallel dazu sind sowohl auf konzeptioneller als auch operationeller Ebene verschiedene Arbeiten im Gange. Sehr gut voran kommt der geplante Ausstieg aus dem Brigadensystem. Das neue Vollzugssystem soll bereits ab dem nächsten Jahr umgesetzt werden. Insgesamt gesehen gleicht die FRSA momentan einer Grossbaustelle, was einen aussergewöhnlichen Einsatz aller an der Umsetzung beteiligten Personen, d.h. der ganzen Belegschaft erfordert. Die Subkommission Wirtschaft nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass alle geplanten Umsetzungen sehr gut auf Kurs sind und die geplanten Ziele bisher immer frühzeitig erreicht worden sind.

Ich verweise hier ausdrücklich auf die einzelnen Berichte der Direktion FRSA und hebe gerne die hervorragende Führung der Freiburger Anstalten unter der Leitung des neuen Direktors Guido Sturny sowie die ausgezeichnete Mitarbeit der übrigen Direktionsmitglieder hervor. Was einem Aussenstehenden besonders auffällt, ist die ausgezeichnete Stimmung innerhalb der FRSA, die eben diese ausserordentlichen Leistungen ermöglichen. Die Subkommission Wirtschaft dankt der gesamten Direktion und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des FRSA herzlich für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit und für ihr überaus grosses Engagement sowie die gute Qualität ihrer Arbeit in den Diensten der Gesellschaft.

1.1.4 Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Strafvollzug Herr Adrian Urwyler

Die Verwaltungskommission FRSA hat seiner Subkommission Strafvollzug die Aufgabe übertragen, als Ansprechpartnerin für die Insassen und das Personal zur Verfügung zu stehen. Die Subkommission Strafvollzug hat im Berichtsjahr fünf ordentliche Sitzungen abgehalten, vier im Standort Bellechasse in Sugiez und eine im Zentralgefängnis in Freiburg. Strafgefangene, die um eine Anhörung ersuchten, wurden empfangen; vereinzelt wenden sich Insassen auf dem Korrespondenzweg an die Subkommission. Ihre Anliegen werden aufgenommen und im Anschluss mit der Direktion besprochen. Die Subkommission traf sich mit der Personalkommission FRSA zu einem Meinungsaustausch.

Die Subkommission konnte sich im Rahmen ihrer Tätigkeit ein repräsentatives Bild der Verhältnisse in den Freiburger Strafanstalten verschaffen. Die angehörten Strafgefangenen beschrieben die Haft- und Lebensbedingungen in den Anstalten FRSA durchwegs als gut und korrekt. Je nach Vollzugsstufe sind die Bedürfnisse unterschiedlich, und, soweit die Subkommission Einblick hatte, werden den Insassen die in den aktuellen Strukturen möglichen Freiräume eingeräumt. Das COVID-19 und die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit von Gefangenen und des Personals wurden konsequent umgesetzt und auch weitgehend verstanden. Die soziale Isolation der Insassen, deren Kontakte zur Aussenwelt durch die andauernde COVID-19 Situation seit längerem eingeschränkt ist, stellt für alle eine Zusatzbelastung dar. Die von den angehörten Insassen angesprochenen Probleme standen regelmässig im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und betrafen häufig den Umgang mit ihren gesundheitlichen Beschwerden und den Kontakt- und Besuchsmodalitäten. Punktuelle Verbesserungsvorschläge wurden von der Direktion positiv aufgenommen und soweit möglich umgesetzt. Die angehörten Insassen haben die menschlichen Qualitäten und das respektvolle Verhalten des Anstaltspersonals ihnen gegenüber lobend erwähnt.

Die Subkommission Strafvollzug hat festgestellt, dass die Freiburger Strafanstalten gut und kompetent geführt werden. Sie dankt der Direktion und allen Mitarbeitenden der Freiburger Strafanstalt für die gute Arbeit, die sie im Jahre 2021 im Dienste unserer Gesellschaft geleistet haben.

1.1.5 Kurzbericht des Präsidenten der Personalkommission Herr Dominique Schouwey

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand der Personalkommission zu fünf Sitzungen. Die Sitzungen wurden zeitlich auseinander liegend und der COVID-Situation anpasst durchgeführt.

Als Präsident arbeitete ich in der Arbeitsgruppe im Projekt für den Ausstieg des Brigadesystems und die Reorganisation des Sicherheitssystems. Ich nahm an zwei Sitzungen der Verwaltungskommission und drei Sitzungen der Subkommission Wirtschaft teil. Am 30. Juni 2021 traf sich unser Komitee mit der Subkommission Strafvollzug zu einem objektiven und konstruktiven Meinungsaustausch.

Als Präsident der Personalkommission hebe ich hervor, dass, die Zusammenarbeit fruchtbar und von Solidarität geprägt ist. Die FRSA findet ihren Reichtum in ihrer generationsübergreifenden Stärke. Zum Wohl des Personals ist Zusammenarbeit wichtig, dies auch mit dem Direktionsrat. Die Personalkommission achtet darauf, die Kommunikation aufrechtzuerhalten und den Dialog zu würdigen, denn Handlungsfreiheit ergibt sich aus der Verantwortung aller. Gerüchte und Tratsch sind kontraproduktiv und vor allem sehr ungesund. Kommunikation und Zusammenarbeit sind Stärken, die mit dem Respekt vor der eigenen Hierarchie verbunden sind. Es ist von grösster Wichtigkeit, sich selbst in Frage zu stellen und Bescheidenheit zu zeigen.

In diesen schwierigen Zeiten haben wahre Werte wie Solidarität und Respekt ihre tatsächliche Daseinsberechtigung. Um der Zukunft mit dieser neuen Normalität, die uns zu Einschränkungen zwingt, gelassen entgegenzusehen zu können, muss man auf sich selbst und seine Lieben achten. Bei Zweifeln und oder Problemen, die mit einem Missverständnis zusammenhängen, wendet man sich am besten an seinen Vorgesetzten, um offen und konstruktiv darüber zu diskutieren.

Die Personalkommission stellt fest, dass die Mitarbeiter an beiden Standorten angesichts der mit dem Virus verbundenen Vorschriften und Einschränkungen hervorragend reagiert und ihre Aufgaben mit Hingabe, Ernsthaftigkeit und Professionalität erfüllt haben. Alle Mitarbeitenden an beiden Standorten zeigten Engagement und Disziplin, um die Lebensqualität innerhalb der Gebäude aufrechtzuerhalten. Die unternommenen Anstrengungen waren beträchtlich und haben sich ausgezahlt.

Zum Schluss gibt das Komitee zwei Rücktritte auf Ende des Jahres bekannt. Es dankt den beiden Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz, ihre Verfügbarkeit und Hingabe für das Komitee.

1.2 Direktionsrat der FRSA

1.2.1 Mitglieder des Direktionsrates

Direktor: Guido Sturny;
Abteilungsleiter/in: Roger Crottaz, stellvertretender Direktor, Abteilungsleiter Betreuung;
Andreas Bürgin, Abteilungsleiter Sicherheit;
Rosa Piller, und dann Christine Emery (ab dem 01. August) Abteilungsleiterin Ressourcen;
Martin Hertach, Abteilungsleiter Landwirtschaft;
Fabian Seelmann, Abteilungsleiter Werkstätten und Bauten;
Alain Sauteur, Abteilungsleiter Zentralgefängnis.

1.2.2 Kurzbericht des Direktors Guido Sturny

Nach meinem ersten vollen Dienstjahr fühle ich mich privilegiert, eine sehr positive Jahresbilanz formulieren zu können. Neben den vielen kleinen und grossen laufenden Projekten und trotz eines weiteren Pandemiejahres hat die FRSA seine täglichen Aufgaben dank des enormen Einsatzes aller Mitarbeitenden in hoher Qualität erfüllt.

Im Jahr 2021 hinterfragte die FRSA seine Leistungen konstruktiv, um dort, wo es notwendig ist, neue Richtungen zu definieren.

Der Direktionsrat beschloss Ende 2020, seinen seit Ende der 70er Jahre bestehenden Dienstplan zu ändern, um den Standards im Straf- und Massnahmenvollzug gerecht zu werden. Dieses System hat seit vielen Jahren die Kultur der Anstalt geprägt und die Änderung war für die Fachpersonen für Justizvollzug sehr emotional. Dem Direktionsrat war es daher ein Anliegen, diese Sensibilität zu berücksichtigen.

Anfang März 2021 erhielt eine Arbeitsgruppe, die sich aus allen Verantwortlichen der verschiedenen Vollzugstypen sowie dem Vorsitzenden der Personalkommission und dem Vorsitzenden der Gewerkschaft der Angehörigen der Polizeikräfte, Sektion Bellechasse, zusammensetzte, den Auftrag, einen neuen Dienstplan vorzustellen. Diese umfangreiche Arbeit wurde in nur zwei Monaten erledigt. Das Projekt «Dienstplan» wurde in Zusammenarbeit mit der Sicherheits- und Justizdirektion und dem Amt für Personal und Organisation entwickelt. Es wurde anschliessend vorgestellt und von allen FRSA-Kommissionen und dem Staatsrat am 07. Dezember 2021 für gültig erklärt. Der neue Dienstplan ist am 01. Januar 2022 in Kraft getreten.

In diesem Zusammenhang wurde im November 2021 eine zweite Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Stellvertretern und Stellvertreterinnen der Abteilungsleiter, damit beauftragt, die Betreuungsleistungen zu analysieren und dem neuen Dienstplan anzupassen. Die Ergebnisse wurden dem Direktionsrat am 14. Dezember 2021 vorgelegt. Die vorgeschlagenen Anpassungen werden ebenfalls am 01. Januar 2022 in Kraft treten.

Im Berichtsjahr erlebte die FRSA bedeutende personelle Veränderungen in allen Abteilungen. Die Bewältigung dieser zahlreichen Mutationen war eine grosse Herausforderung für die Einrichtung. Dank der grossen Flexibilität und des unermüdlichen Einsatzes auf allen Ebenen kam es zu keinen Leistungsdefiziten.

Ich bin stolz darauf, dass die FRSA nach vorne blickt. Die im Jahr 2021 umgesetzten Projekte zeigen, dass die FRSA über ein grosses Potenzial verfügt. Die Entwicklung und Umsetzung des neuen Dienstplans zeigt, dass die FRSA den Mut hat, neue Wege zu gehen, und über grosse Kompetenzen unter ihren Mitarbeitern verfügt. Es liegt im Interesse der FRSA, diese vorhandenen Kompetenzen weiterhin zu nutzen und auszubauen. Die Beibehaltung der bisherigen Betreuungsaufgaben bestätigt, dass die FRSA über ein starkes und umfassendes Vollzugssystem verfügt. Die FRSA hatte das Vergnügen und das Glück, bei der Jahresversammlung im Dezember in einer fröhlichen und positiven Atmosphäre zusammenzukommen. Ich bin erfreut über die sehr grosse Teilnahme und danke den Personen, die den Betrieb der FRSA sichergestellt haben und daher nicht anwesend sein konnten.

An dieser Stelle möchte ich der Sicherheits- und Justizdirektion, den Kommissionen und dem gesamten Personal für ihre Unterstützung, ihren Einsatz und ihre Verfügbarkeit herzlich danken.

2 Tätigkeiten der Freiburger Strafanstalt

2.1 Verwaltung und Direktionsunterstützung

2.1.1 Tätigkeiten im Jahr 2021

Im Mai 2021 beschloss der Direktionsrat der FRSA, die administrativen Aufgaben des Bereichs Human Resources aus der Abteilung Ressourcen zu trennen und eine, direkt dem Direktor unterstellte «Assistenz der Direktion» ins Leben zu rufen. Die Schaffung dieses neuen Bereichs ermöglicht es der Abteilung Ressourcen nicht nur, sich auf die reinen HR-Aufgaben zu konzentrieren, sondern auch, die derzeitige Organisation nach und nach mit dem künftigen Organigramm FRSA 2025 in Einklang zu bringen.

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2021 die Abteilung Assistenz der Direktion:

- > Aufbau des Sektors, Rekrutierung von Personal und Schulung der Mitarbeitenden des neuen Sektors;
- > Erstellung von Dokumentvorlagen und Unterstützung für deren Verwendung mit dem Ziel, die visuelle Identität des Staates Freiburg auf allen Ebenen der FRSA zu respektieren;
- > Implementierung eines einheitlichen Systems zur Nomenklatur, Sortierung, Speicherung und Verbreitung von internen Führungsunterlagen;
- > Administrative Unterstützung des Direktionsrats beim Projekt «Ausstieg des Brigadesystems» im Komitee des Projekts Organisation FRSA 2025;
- > Koordination und Unterstützung bei der Erstellung von Konzepten der Abteilungen;
- > Organisation von Veranstaltungen der FRSA;
- > Verwaltung und Verteilung von Administrations- und Schutzmaterial (COVID) für alle Bereiche der FRSA;
- > Sicherstellen der internen Kommunikation.

2.1.2 Personal

	Verwaltung und Direktionsunterstützung
VZÄ	1.2 + 0.4 mit befristetem Arbeitsvertrag bis Ende 2021

2.1.3 Jahresrückblick 2021

Interne Dokumente

Im Laufe des Jahres 2021 erstellte die Assistenz der Direktion Nomenklaturen her und half bei der Erstellung von 316 internen Dokumenten mit. Ein Teil dieser Dokumente existierte bereits und musste nach den neuen Vorlagen angepasst werden. Bei den anderen wurde in Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des FRSA viel Arbeit in die Ausarbeitung und Formatierung investiert.

Dokumentenbezeichnung	Anzahl der Dokumente gemäss neuer Nomenklatur
Weisung	7
Dienstbefehl	8
Spezifischer Befehl	2
Unbefristeter Befehl	16
Prozess	104
Information an die Mitarbeiter	155
Information an die Gefangene	20
Information an die Partner	4
Total	316

Veranstaltungen

Im Jahr 2021 war die Assistenz der Direktion an der Organisation von 10 kleinen, mittleren und grossen Anlässen beteiligt, namentlich dem Pensioniertenausflug, dem Aperitif der Jubilare, der Vereidigung, zwei Kaderkonferenzen, dem Ausflug der Verwaltungskommission und der jährlichen Personalversammlung.

Ausstieg des Brigadesystems

Der Direktionsrat der FRSA traf Ende 2020 die Entscheidung, das Brigadensystem abzuschaffen. Nach der Validierung durch die Kommissionen der FRSA wurde die Assistenz der Direktion in das Projekt einbezogen und war das ganze Jahr damit beschäftigt.

Die Assistenz der Direktion unterstützte die Abteilungsleiter und Arbeitsgruppen bei ihrer Aufgabe, die Auswirkungen dieses Projekts in Bezug auf die Verlegung von VZÄ zu analysieren, Optionen für die Mutation ihres Personals zu definieren und eine interne Reorganisation vorzuschlagen.

Das Team der Assistenz der Direktion arbeitete mit bei der:

- > Verfassung einer Erklärung des Projekts für den Staatsrat;
- > Ausarbeitung des Entwurfs zur Änderung der Verordnung vom 05.12.2017 betreffend Arbeitszeit und der Arbeitsdauer bestimmter Kategorien von Mitarbeitenden welche der FRSA angegliedert sind;
- > Festlegung der internen Neuorganisation (Organigramm, Definition der neuen Funktionen usw.) der vom Projekt «Ausstieg des Brigadesystems» betroffenen Abteilungen.

2.1.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Beschreibung

Am 03. September 2021, einem warmen Herbsttag, konnte die im Jahr 2019 aufgrund COVID-19 abgesagte Vereidigung von 34 Mitarbeitenden des FRSA endlich stattfinden.

Die Mitarbeitenden legten ihren Eid vor dem Staatsrat der Sicherheits- und Justizdirektion, dem Direktionsrat der FRSA, den Angehörigen und Familien sowie einer Reihe von Gästen ab. Anschliessend konnten alle das grossartige Buffet geniessen, welches vom Küchenteam des Standorts Bellechasse zubereitet worden war.



2.2 Abteilung Betreuung

2.2.1 Tätigkeiten im Jahr 2021

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2021 die verschiedenen Sektoren der Abteilung Betreuung:

Abteilung

- > Verfassen des Konzepts der Abteilung welches ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einem Sammelband zusammenzufassen und so die Aufgaben der Abteilung gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu machen;
- > Bewältigung der COVID-19-Situation während des gesamten Jahres. Die Abteilung Betreuung konnte von der Hilfe des sanitätsdienstlichen Führungsorgan des Kantons Freiburg profitieren. Dank dieser Zusammenarbeit konnten inhaftierten Personen, die sich freiwillig impfen lassen wollten, unter Wahrung der Gleichbehandlung und des Äquivalenzprinzips, gegen diesen Virus geimpft werden.

Kriminologischer Dienst

- > Fortsetzung der Überlegungen der künftigen Rolle der Kriminologen im Hinblick auf einen interventionsbasierten Ansatz, als Ergänzung zum Expertenbericht;
- > Teilnahme an der Unterarbeitsgruppe des Lateinischen Prozesses für Risiko- und Ressourcenorientierten Strafvollzug (PLESORR), für die Einführung der Begleitung und Betreuung;

- > Test des von PLESORR definierten neuen Vorlage für den Vollzugsplan für Strafen unter Beteiligung einer in der FRSA, Standort Bellechasse, inhaftierten Person.

Vollzugs – und Besuchsdienst

- > Zusammenlegung des Büros für Strafvollzug und des Besuchsdienstes zum neu benannten «Vollzugs- und Besuchsdienst»;
- > Verwaltung der administrativen und rechtlichen Aspekte inhaftierter Personen;
- > Vertiefte Überlegungen zur Einführung der Digitalisierung der Akten der Häftlinge führten zu einem konkreten Projekt, das ab 2022 eingeführt werden soll.

Sozialdienst

- > Überlegungen mit den Sozialarbeitern zu den Leistungen des FRSA 2025 und zur Struktur des Teams des Sozialdienstes, das vielseitiger werden und auch Bildungsaktivitäten für inhaftierte Personen anbieten will. Daraus abgeleitet soll das Team künftig aus Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen sowie Erzieher/Erzieherinnen bestehen;
- > Wiederaufnahme von Spielaktivitäten, Konzerten und Aufführungen der Heilsarmee für inhaftierte Personen zum Jahresende;
- > Bewältigung der Pensionierung eines Mitarbeiters nach fünfunddreissig Dienstjahren.

Medizinischer Dienst

- > Weiterverfolgung der COVID-19-Situation mit der Einführung von Schutzmassnahmen;
- > Organisation der ersten Massenimpfung von Häftlingen und Mitarbeitenden mit Unterstützung des sanitätsdienstlichen Führungsorgans und eines Allgemeinarztes;
- > Mitarbeit beim Besuch der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF), die sich besonders auf die medizinischen Leistungen konzentrierte, um die während dieser Pandemie getroffenen Massnahmen zu überprüfen (Äquivalenzprinzip);
- > Umsetzung des Projekts für ein therapeutisches Tagesprogramm im Strafvollzug (PTJMP) mit der Anpassung der Räumlichkeiten und des Tagesprogramms mit den verschiedenen Partnern.

Ausbildung der Gefangenen und Sport

- > Überlegungen im Rahmen des Visionsprojekts FRSA 2025 zur differenzierten Betreuung von Häftlingen je nach Vollzugstyp und den daraus resultierenden möglichen Ausbildungen;
- > Betreuung von acht inhaftierten Personen, die erfolgreich eine zertifizierende Ausbildung abgeschlossen haben, wie z. B. den Gabelstaplerführerschein oder das Diplom in Diätetik und Ernährung;
- > Überlegungen zum Projekt zur Erneuerung und Modernisierung des Computernetzwerks für die Ausbildung von Strafgefangenen, das auf die Einrichtung eines Netzwerks abzielt, das den aktuellen Anforderungen an Fernunterricht entspricht (Aktualisierung des Computerparks, Erweiterung des Zugangs zu Fernunterricht unter Gewährleistung der Sicherheit, Begrenzung des digitalen Verlustes).

2.2.2 Abteilungspersonal

Sektor	Vollzugs– und Besuchsdienst	Sozialdienst	Ausbildung der Gefangenen und Sport	Medizinischer Dienst	Kriminologischer Dienst
VZÄ	3.7	6.2	2.3	4.4	2.1

2.2.3 Jahresrückblick 2021

Die Abteilung Betreuung verwaltet alles, was mit den Inhaftierten zu tun hat. Der Rückblick der Abteilung setzt sich somit aus den untenstehenden Tabellen zusammen, in denen die verschiedenen Informationen zu den Gefangenen am Standort Bellechasse zusammengefasst sind.

Gefangene

Gefangene im Strafvollzug:	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Freiburg	66	57	58
Waadt	41	42	48
Wallis	4	6	1
Neuenburg	20	13	15
Genf	13	17	15
Jura	2	5	5
Tessin	1	1	1
Andere	0	1	-
Vorzeitiger Strafvollzug			
Freiburg	19	23	26
Weitere Kantone	13	19	18
Strafmassnahmen	3	2	2
Fürsorgerische Unterbringung (Art. 426 ZGB)	0		
Freiburg	0	-	-
Weitere Kantone	0	-	-
Total	182	186	188

Religionszugehörigkeit und Durchschnittsalter

Am 31. Dezember 2021 befanden sich in der FRSA, Standort Bellechasse, 2 Gefangene buddhistischen Glaubens (1,1%), 49 Katholiken (26,92%), 1 Hindu (0,55%), 17 Insassen ohne oder mit unbekanntem Glauben (9,34%), 97 Muslime (53,30%), 11 Orthodoxe (6,04%), sowie 5 Protestanten (2,75%) in Haft.

Das Durchschnittsalter der Insassen, die in Bellechasse eingetreten sind, beträgt 36,5 Jahre.

Hafttage pro Gebäude

	Schweizer	Ausländer	% Ausländer	Total
Zellengebäude	8'211	26'092	76	34'303
Vorzeitiger Strafvollzug	4'018	9'340	70	13'358
Pavillon	6'465	8'059	55	14'524
Tannenhof	1'332	5'006	79	6'338
Total	20'026	48'497	-	68'523

Auslastungsgrad pro Gebäude

Gebäude	2021	2020	2019
Vorzeitiger Strafvollzug	90%	98%	99%
Zellengebäude	94%	91%	92%
Pavillon	100%	99%	99%
Tannenhof	85%	77%	95%
Total	92%	91%	96%

Aufteilung der Hafttage nach Kantonen

	2021	2020	2019
Freiburg	47%	43%	49%
Neuenburg	9%	9%	11%
Waadt	27%	28%	25%
Genf	9%	11%	7%
Tessin	1%	1%	0%

Wallis	4%	4%	3%
Jura	2%	4%	4%
Diverse	1%	0%	1%

Aufteilung der Eintritte nach Kantonen

	2021	2020	2019
Freiburg	156	137	168
Neuenburg	33	14	25
Waadt	89	97	91
Genf	13	22	15
Tessin	2	1	1
Wallis	4	4	3
Jura	5	5	6
Diverse	-	3	-
Total	302	283	309

Herkunft der Eingewiesenen

Schweiz	68
Westeuropa	52
Osteuropa	78
Nordafrika	50
Afrika (Subsahara)	33
Asien	13
Andere	8
Total	302

Strafdauer

	2021		2020		2019	
Bis zu 6 Monate	57	18,87%	144	50.9%	161	52.1%
6 bis 12 Monate	47	15,56%	30	10.6%	34	11%
1 bis 2 Jahre	31	10,26%	11	3.9%	34	11%
2 bis 3 Jahre	17	5,63%	11	3.9%	12	3.9%
3 bis 4 Jahre	16	5,30%	8	2.8%	6	2%
4 bis 5 Jahre	5	1,66%	11	3.9%	0	-
5 Jahre und mehr	6	1,99%	12	4.2%	3	1%
Vorzeitiger Straf- und Massnahmenvollzug (Dauer unbekannt)	123	40,73%	56	19.8%	59	19%
Total	302	100%	283		309	

Entwicklung der Strafen unter einem Monat

	2021		2020		2019	
Aufenthaltsdauer unter einem Monat	10	3,31%	8	3%*	27	8.73%

Ausgänge und Urlaube für Gefangene

	2021	2020	2019
Ausgänge (Anzahl)	24	24	48
Sachurlaube (Anzahl)	6	19	28
Urlaube (Anzahl)	87	65	199

Medizinischer Dienst

	2021	2020	2019
Ärzte Standort Bellechasse	801	844	792
Psychiater/Psychologen/Psychiatriepfleger (Ergotherapie)	1141(411)	2021 (373)	1553 (43)
Zahnarzt	232	270	300
Physiotherapeut	230	377	511
Spitaleinweisungen	15	16	14
Medizinische Transporte	152	68	126

Dienstleistung der Abteilung Betreuung

	2021
Führungsbericht	44
Stellungnahme (OV, AEX, Transfer)	91
Stellungnahme bedingte Entlassung	180
Stellungnahme für Ausgang, Sachurlaub, Urlaub	231
Begleiteter Ausgang	20
Unterredung mit Gefangenen	1956

2.2.3.1 Seelsorgerische Leistungen

Folgende Personen sind im Rahmen der seelsorgerischen Leistungen tätig:

- > Joël Biemann, Seelsorger am Standort Bellechasse (katholische Kirche);
- > Andreas Hess, Seelsorger am Standort Bellechasse (reformierte Kirche);
- > Urs Schmidli, Seelsorger am Standort Bellechasse (Reformierte Kirche)
- > Mohamed Ali Batbout, Imam am Standort Bellechasse (Islam);
- > Olivier Messer (für den Standort des Zentralgefängnisses).

Im vergangenen Jahr haben die christlichen Seelsorger und der Imam folgende Tätigkeiten übernommen:

- > Regelmässige Kontakte mit den Inhaftierten und Gespräche über das Leben, den Glauben und die Glaubensrichtungen;
- > Treffen, je nach Verfügbarkeit der Häftlinge, mehrmals pro Woche tagsüber oder abends;
- > Austausch mit den Fachpersonen für Justizvollzug um den Problemen und Anliegen der Häftlingen nachzugehen;
- > Verschiedene spirituelle Angebote mit unterschiedlichem Erfolg: Bibelstudien, Freitagsgebete und Feiern des Eid-al-Fitr (Ende des Ramadan);
- > Liturgien in regelmässigen Abständen und Gottesdienste zu Ostern sowie zu Weihnachten;
- > Teilnahme an der Vereidigungszeremonie der FRSA-Mitarbeiter mit einem spirituellen Input.

Botschaft von Olivier Messer, Seelsorger des Zentralgefängnisses

Im Jahr 2021 habe ich meinen Einsatz im Zentralgefängnis in Freiburg fortgesetzt. Ich habe es sehr geschätzt, dass ich meine Aufgabe in einem sicheren Umfeld erfüllen konnte. Ich konnte auch auf meinen Pfarrerkollegen Urs Schmidli zählen, mit dem ich sehr gerne zusammenarbeitete. Ich hatte die Gelegenheit, ein langes Gespräch mit Herrn Alain Sauter, dem Leiter der Abteilung Zentralgefängnis, zu führen, um über die Frage nachzudenken, warum die Zahl, der von den Seelsorgern des Zentralgefängnisses betreuten Personen abnimmt. Mehrere Punkte wurden hervorgehoben und konnten bei einem Treffen der spirituellen Betreuer in der FRSA, Standort Bellechasse, in Anwesenheit des Direktors Guido Sturny diskutiert werden.

Seit Oktober 2021 hat Herr Joël Biemann das Zepter im Zentralgefängnis übernommen, da ich als Koordinator, Schwerpunkt Diakonie, des Dekanats Freiburg gewählt wurde. Ich widme mich nun voll und ganz dieser neuen Aufgabe. Ich freue mich, dass Herr Biemann in der Lage war, eine Präsenzzeit an diesem Standort zu gewährleisten, denn seine Erfahrung und sein brüderliches Wohlwollen werden die Herzen der inhaftierten Personen berühren. Ich behalte dennoch eine Verbindung zur Gefängniswelt, da ich am Projekt «objectif désistance» teilnehme, das von Frau Claudia Campistol unter der Schirmherrschaft der lateinischen Kommission für Bewährungshilfe getragen wird. Ich danke den Mitarbeitern der FRSA herzlich für die ausgezeichnete Aufnahme und Unterstützung, die ich im Laufe der Jahre erfahren durfte.

2.2.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Beschreibung

Ein Häftling konnte sein zweites Lehrjahr im Rahmen eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) als Maler absolvieren und erzielte einen Gesamtdurchschnitt von 5.0 und 5.2 für die beiden Semester. Diese Ausbildung war ein fester Bestandteil seines Strafvollzugsplans. Diese verurteilte Person setzt nun ihre Ausbildung in einem privaten Unternehmen im Arbeitsexternat (AEX) fort. Diese Ausbildung gelang dank einer intensiven Koordinationsarbeit zwischen verschiedenen Bereichen des FRSA, darunter: Handwerker, Innendienst, Büro für Strafvollzug und Besuchsdienst, Sozialdienst, Ausbildungsdienst, sowie mit Hilfe externer Partner wie dem Amt für Berufsbildung des Staates Freiburg, der Berufsschule und der Einweisungsbehörden.



2.3 Abteilung Sicherheit

2.3.1 Tätigkeiten im Jahr 2021

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2021 die verschiedenen Sektoren der Abteilung Sicherheit:

- > Die Erstellung des Konzepts der Abteilung, das es ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und so die Aufgaben der Abteilung gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu machen;
- > Die kontinuierliche Vertiefung der passiven Sicherheit durch neue Technologien, mehr Kameras, verstärkte Strukturen und/oder Gelände und neu angeschaffte Körperschutzkleidung;
- > Die kontinuierliche Stärkung der Kapazitäten für den Umgang mit Problemhäftlingen;
- > Die ständige Berücksichtigung der Grossprojekte der Anstalt bei allen abteilungsinternen Überlegungen.

2.3.2 Abteilungspersonal

Sektor	Zellengebäude	Vorzeitiger Strafvollzug	Pavillon	Zentrale und Nachtwächter	Tannenhof
VZÄ	12	6	2	16	1
Brigadesystem	6 Brigaden mit 12 Fachmännern/frauen für Justizvollzug (72 Mitarbeitende)				

Im Laufe des Jahres 2021 haben drei Fachpersonen für Justizvollzug ihre vom Schweizerischen Polizeiinstitut (SPI) ausgestellte Prüfung bestanden und sind nun Ausbilder im Bereich «Persönliche Sicherheit».

2.3.3 Jahresrückblick 2021

Gefangene

Eintritte	Austritte	Zellenwechsel	Arbeitsplatzwechsel
300	302	732	577

Sicherheitsaktivitäten

Gebäude	Zellendurchsuchungen	Leibesvisitationen	Interventionen durch GRIF	Medizinische Transporte	Ausgänge
Zellengebäude	190			36	
Vorzeitiger Strafvollzug	80				
Pavillon	52				
Tannenhof	40			0/8	
Total	362	600	12	44	11

	Pakete	Konfiszierte Handys	Konfiszierte Betäubungsmittel	Türöffnungen	Eingegangene Anrufe	Gegensprechanlagen
Zentrale	1385	28	62gr.	432 142	357 654	55 000

Disziplinarstrafen und Urinproben

2021	Mobile-telefone	Betäubungsmittel	Anzahl Urinproben	% positiv getestet von 942 Urinproben	Anzahl Tage Zellenarrest	Verhängte Sanktionen	Anzahl Geldstrafen	Geldstrafen in Fr.
Total	52	99	683	17%	674	431	118	8'310

Diensthundeproofung

	Durchschnitt Teilnehmer 2021	Durchschnitt FRSA 2021	Durchschnitt Kantonspolizei 2021	Durchschnitt FRSA 2020
Punkte	263/300	268/300	260/300	258.75/300

Alle Teilnehmer des Wettbewerb 2021, der auf dem Gelände der Kantonspolizei stattfand, erreichten mindestens das Niveau sehr gut. Im Jahr 2020 lag der FRSA-Durchschnitt bei 258,75, was die Qualität der Ausbildung und der geleisteten Arbeit bestätigt.

2.3.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Beschreibung

Vom 25. bis 28. März 2021 fand am Standort Bellechasse ein gross angelegter Einsatz statt. Sämtliche Zellengebäude wurden von den Fachpersonen für Justizvollzug durchsucht. Bei diesem Einsatz wurden verschiedene illegale Gegenstände (Mobiltelefone, einzelne kleine Gegenstände usw.) gefunden.

Dieser Einsatz hat vor allem einen echten Teamgeist und Solidarität innerhalb des FRSA bewiesen, denn die Mitarbeitenden der anderen Abteilungen sowie die Fachpersonen für Justizvollzug des Standorts Zentralgefängnis haben sich freiwillig gemeldet, um an dieser Aktion teilzunehmen und so die erfolgreiche Durchführung dieser Mission zu ermöglichen. Darüber hinaus konnte bei diesem Einsatz eine gute Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei festgestellt werden, die den Einsatz mit verschiedenen Elementen unterstützte.



Überblick des Personalbedarfs für einen Einsatz dieser Grössenordnung:

- > Personal FRSA: 188 Personen während 4 Tagen was 1602 Stunden entspricht;

> Kantonspolizei: 19 Personen während 4 Tagen was 117 Stunden entspricht.

2.4 Abteilung Ressourcen

2.4.1 Tätigkeiten im Jahr 2021

Das Jahr 2021 wird als ein Jahr des Übergangs und der Neuorganisation in allen Bereichen der Abteilung in Erinnerung bleiben. Zahlreiche Abgänge, zahlreiche Neuzugänge und eine zweiköpfige ad interim Leitung. Die gemeisterte Herausforderung bestand darin, sowohl die Kontinuität als auch den Fortschritt der laufenden Projekte zu gewährleisten und gleichzeitig die Integration und interne Ausbildung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermöglichen.

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2021 die verschiedenen Sektoren der Abteilung Ressourcen:

- > Erstellung des Konzepts der Abteilung, das es ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und so die Aufgaben der Abteilung gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu machen;
- > Einführung eines Budgetcontrollings;
- > Digitalisierung der HR-Akten;
- > HR-Teil des Projekts «Ausstieg des Brigadensystems»;
- > Teilnahme in der Arbeitsgruppe betreffend die Reform der Pensionierung für mit Polizeigewalt ausgestatteten Beamtinnen und Beamten;
- > Start der verschiedenen IT-Projekten GINA

2.4.2 Abteilungspersonal

Sektor	Buchhaltung	Verwaltung/HR	Informatik	Lehrlinge
VZÄ	2,8	2	0,5	4

2.4.3 Jahresrückblick 2021

2.4.3.1 Finanzen

Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung	Rechnung 2021 (Fr.)	Voranschlag 2021 (Fr.)	Rechnung 2020 (Fr.)
Total Aufwand	36 126 066.-	36 857 910.-	36 767 357.-
Total Ertrag	-35 507 470.-	-35 682 000.-	-33 591 730.-
Ausgabenüberschuss	618 596.-	1 175 910.-	3 175 627.-

Wie im Vorjahr war auch 2021 von COVID-19 geprägt, das zusätzliche Ausgaben in Höhe von 546 990 Franken verursachte, hauptsächlich für die Anstellung externer Unternehmen im Zusammenhang mit der Sicherheit, dem Isolations- und Quarantänemanagement bei inhaftierten Personen sowie für Zeitpersonal zur Verstärkung der Teams.

Ein zusätzlicher Kredit in Höhe von 138 570 Franken wurde bewilligt, um den besonderen Sicherheitsherausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie zu begegnen.

Um das Budget einzuhalten, verzichtete das EDFR auf bestimmte Ausgaben bei den internen Aktivitäten oder verschob diese in Gesamthöhe von 185 111 Franken und reduzierte die Abschreibungen auf seine Gebäude um 766 212 Franken.

Nach Abschluss weist die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von 618 596 Franken aus, der um 557 314 Franken unter dem budgetierten Aufwandüberschuss liegt (- 52.6%).

Mit diesen Anstrengungen liegt der Aufwand um 731 844 Franken (-2.03%) unter dem budgetierten Wert.

Die Ausgaben lagen bei Wasser, Büromaterial und Viehkosten (gemäss Inventar) unter den Budgetvorgaben.

Betreffend Treibstoffverkauf wurde der höhere Aufwand (Marktpreis) durch die entsprechende Erhöhung des Verkaufspreises gedeckt.

Die Einnahmen lagen um 174 530 Franken (- 0.49%) unter den budgetierten Werten. Die Überschwemmungen und das schlechte Wetter hatten einen direkten Einfluss auf die Verkäufe von landwirtschaftlichen Produkten.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Wasser, beeinflusst durch die Gehalte von Chlorthalonil und aus dem schwachen Verkauf von Vieh lagen ebenfalls unter dem Budget, im Gegensatz zu den Mieteinnahmen.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung 2021 (Fr.)	Voranschlag 2021 (Fr.)	Rechnung 2020 (Fr.)
Total Ausgaben	2 462 903.-	4 950 000.-	800 018.-
Total Einnahmen	-1 500 000.-	-1'210'000.-	-3 160 639.-
Ausgabenüberschuss	962 903.-	3 740 000.-	-2 360 621.-

Nach Abschluss weist die Investitionsrechnung einen Ausgabenüberschuss von 962 903 Franken aus, was -2 777 097 Franken gegenüber dem Budget entspricht (-74.25%).

Die Ausgaben für Investitionen sind um 2 487 097 Franken (-50.24%) tiefer als budgetiert.

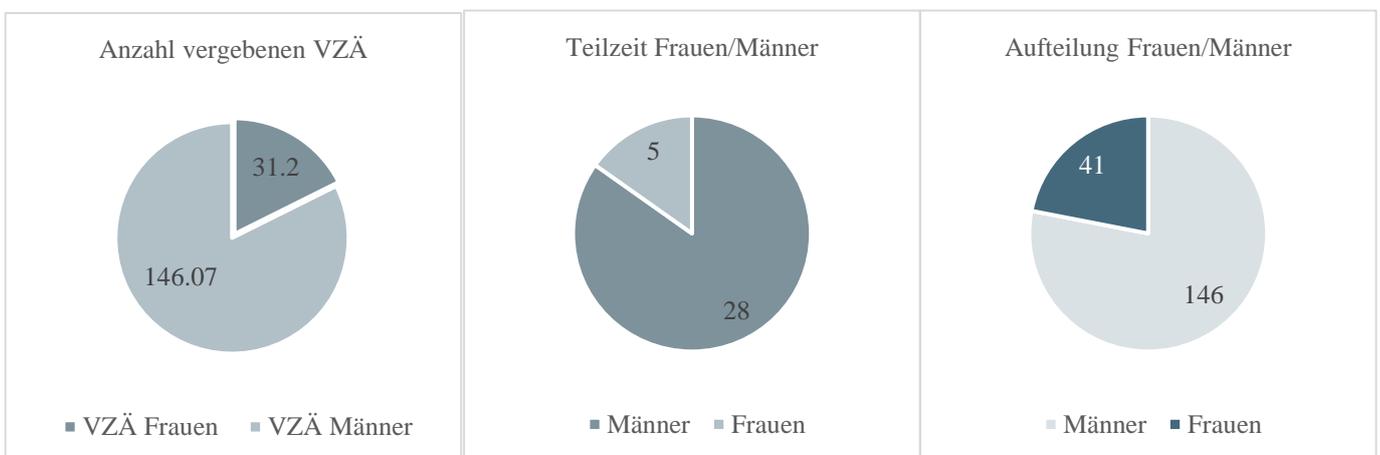
Es wurden verschiedene Kreditüberträge in Höhe von 4 257 170 Franken verbucht, die den Ausbau von Bellechasse, das Sicherheitskonzept, das Projekt zur Ableitung der Bibera, die Renovierung der Wohnungen und den Umzug des Zentralgefängnisses betrafen.

2.4.3.2 Humanressourcen

Personalbestand

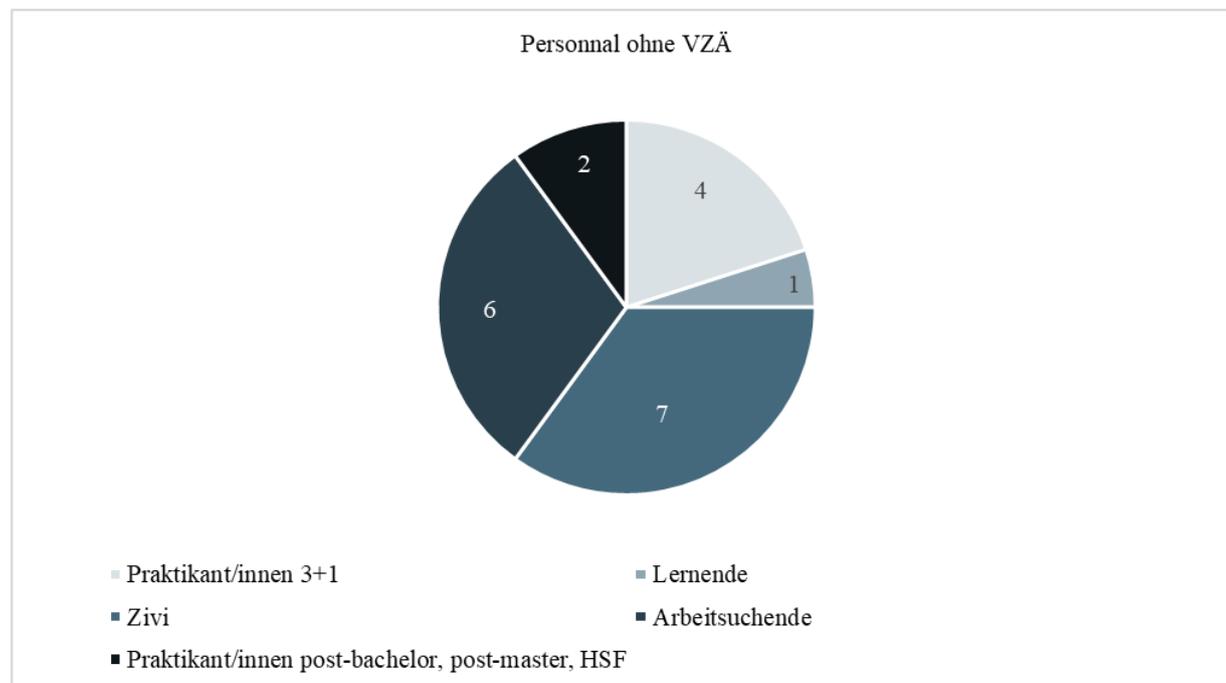
Die untenstehenden Grafiken beschreiben den EDFR-Personalbestand zum 31. Dezember 2021.

In seinem Jahresbudget 2021 verfügt die FRSA über 178,84 VZÄ, die restlichen offenen Stellen werden am 1. Januar 2022 besetzt. Diese werden an 187 Personen vergeben, die in mehr als 25 verschiedenen Funktionen tätig sind. Auch wenn in der FRSA die Funktion der Fachpersonen für Justizvollzug am stärksten vertreten ist, wird diese von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit breiten und unterschiedlichen beruflichen Kompetenzen besetzt (Landwirte, Gemüse- und Obstbauern, Garagisten, Maler, Elektriker, Schreiner, Schlosser, Maurer, Köche, Schafzüchter, Pferdepfleger, Bienenzüchter usw.), damit sich die Tätigkeiten, die mit dem Betrieb eines grossen landwirtschaftlichen Unternehmens einhergehen, erfolgreich entwickeln können



Die FRSA hat auch die Aufgabe, Raum für Schulungen in den Bereichen Recht, Kriminologie, Sozialwesen, Verwaltung und Buchhaltung anzubieten. Im Laufe des Jahres ergänzten 20 Personen, die sich in der Ausbildung oder am Ende ihrer Ausbildung befanden oder wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert wurden, die Belegschaft:

- > Lernende Kauffrau/Kaufmann;
- > Praktikant/in Vor-HSW, Post-Bachelor, Post-Master;
- > Praktikant/in Ausbildung für soziale Arbeit;
- > Programm für temporäre Einsätze;
- > Zivildienstleistende.



Personalmutationen

Das Jahr 2021 war von der Erneuerung eines Teils des Personals der FRSA geprägt. Unter den verschiedenen Gründen, die bei diesen Gelegenheiten genannt wurden, ist die Änderung des Gesetzes über die Pensionskasse des Staatspersonals (PKSPF) hervorzuheben. Diese Veränderung verstärkte die Entscheidung erheblich, das Unternehmen bis zum 31. Dezember 2021 zu verlassen.

53 neue Verträge wurden im Laufe des Jahres 2021 erstellt. Dies umfasst sowohl unbefristete Verträge als auch befristete Verträge (Praktikanten, Lernende) sowie dauerhafte interne Versetzungen, die die Erstellung eines neuen Vertrages erforderlich machten. Bei jeder Neueinstellung werden mehrere HR-Prozesse in Gang gesetzt, die den HR-Bereich besonders beanspruchen. Zu erwähnen ist auch die Ausarbeitung und Planung des «Einführungsprogramms für neue Mitarbeiter», welches es allen ermöglicht, die FRSA schnell zu entdecken, sich zu integrieren und die für die künftige Ausübung der Funktion notwendigen Beziehungen aufzubauen.

Beförderungen/Diplome

Das FRSA investiert in die berufliche Weiterbildung. In diesem Jahr haben 4 Mitarbeitende ihren eidgenössischen Fachausweis als Fachperson für Justizvollzug erhalten und 3 Mitarbeitende haben ihre Kaderausbildung zum Führungsexperten Justizvollzug abgeschlossen. Auf Seiten der Lernenden haben 1 Kauffrau und 1 Praktikant 3+1 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die FRSA gratuliert allen Absolventen herzlich und dankt denjenigen, die sie betreut haben.

2.4.3.3 Informatik

Seitens IT wurden mehrere Projekte ins Leben gerufen.

Ausbildung der Insassen

Dieses Projekt wurde zur Verbesserung der Qualität des Unterrichts der Häftlinge konzipiert. Es verfolgt folgende Ziele:

- > Ein internes Computernetzwerk für die Ausbildung der Inhaftierten aufzubauen;
- > Das Ausbildungssystem innerhalb der Anstalt zu modernisieren;
- > Den Zugang zu zertifizierten und qualitativ hochwertige E-Learning-Ausbildungen zu ermöglichen;
- > Den digitalen Verlust der Insassen einzuschränken, um deren Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern;
- > Den veralteten Computerpark der Ausbildungsabteilung aufzufrischen.

Ginaweb/LEGO

Das Projekt zielt auf die Verwaltung der Zellen ab und wird einen in der Einrichtung bestehenden gleichnamigen Prozess computergestützt umsetzen. Im Hinblick auf die Verlegung des Zentralgefängnisses im Jahr 2025 werden die an beiden Standorten vorhandenen Tools berücksichtigt.

Ginaweb/Besuche

Ursprünglich für die Mitarbeitenden des Strafvollzugsbüros gedacht, wurde dieses Modul in Gina integriert und ermöglicht somit, die Effizienz der Prozesse des Besuchsdienstes zu steigern.

Ginaweb/Zusammenführung von Akten

In enger Verbindung mit dem Wechsel von GUI zu Gina ist dies ein Projekt, das sowohl dem Anbieter als auch den beteiligten Mitarbeitenden am Herzen liegt. Seine Ziele sind:

- > Die Anpassung an die neue Organisation der Abteilungen;
- > Die Aktualisierung der GinaWeb-Schnittstelle;
- > Eine verbesserte Nutzererfahrung;
- > Die Vereinfachung und Reorganisation der Arbeitsabläufe;
- > Die Einführung von Fallmanagement;
- > Die gemeinsame Nutzung von Informationen;
- > Die Verringerung von Fehlerrisiken bei der Eingabe von Informationen.

2.4.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Beschreibung

«Einheit, Mut und Respekt». Gestärkt durch diese Werte der FRSA erlebten die Mitarbeitenden der Abteilung Ressourcen das Jahr 2021 welches unter dem Motto «Wissen weitergeben - Nachwuchs ausbilden und integrieren» stand.

Sowohl die langjährigen als auch die neuen Mitarbeiter waren mit vollem Einsatz dabei.

Ihre Hände um unsere gemeinsamen Werte vereint sind das Symbol für den Willen der Abteilung, diese Werte täglich zu leben.



2.5 Abteilung Landwirtschaft

2.5.1 Tätigkeiten im Jahr 2021

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2021 die verschiedenen Sektoren der Abteilung Landwirtschaft:

- > Erstellung des Konzepts der Abteilung, das es ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und so die Aufgaben der Abteilung gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu machen;
- > Reorganisation der Abteilung in Übereinstimmung mit der Planung FRSA 2025;
- > Organisation des Gemüseanbaus mit der Suche nach einem neuen Leiter / neuer Leiterin und der Einstellung neuer Mitarbeitenden nach dem Weggang von drei Fachpersonen für Justizvollzug aus dem Gemüseanbau;
- > Vorbereitung zur Einführung einer landwirtschaftlichen Buchhaltung.

2.5.2 Abteilungspersonal

Sektor	Tierhaltung	Pflanzenbau	Gemüsebau
VZÄ	12.17	9	7

2.5.3 Jahresrückblick 2021

2.5.3.1 Pflanzenbau

Das Jahr des Pflanzenbaus war von Wetterkapriolen geprägt. Der Landwirtschaftsbetrieb erlitt hohe Hagel- und Orkanshäden in allen Kulturen. Der Ertragsrückgang betrug bei einigen Kulturen zwischen 10 % und 100 %. Auf den drainierten Parzellen waren die Erträge jedoch sehr gut.

Aufgrund der hohen Abwesenheitsrate der Fachpersonen für Justizvollzug im Innendienst mussten die Mitarbeitenden des Pflanzenbaus Vertretungen leisten, was für die verbleibenden Mitarbeitenden eine grosse Anstrengung bedeutete. Die landwirtschaftlichen Arbeiten konnten dennoch sehr effizient durchgeführt werden.

In diesem Jahr führte der Sektor Pflanzenbau ausserdem einen Versuch durch, mit Hilfe eines Roboters Zuckerrüben zu säen und zu jäten, um somit den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu verringern.

2.5.3.2 Tierhaltung

Im Jahr 2021 wurden die neuen Kälber- und Jungviehställe in Betrieb genommen.

Einer unserer Alphirten verlässt uns, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Ein neuer Alphirt muss eingestellt werden und die Kontinuität unserer Alpen muss noch festgelegt werden.

Dank der Kreativität des Sektors Garage konnte ein effizientes und mobiles Beschattungssystem für die Schafe in Betrieb genommen werden.

Wir haben beim Kompetenzzentrum Nutztiere des Schweizer Tierschutz (STS) eine Analyse der Tierhaltungsanlagen im Schweine- und Schafstall in Auftrag gegeben. Diese Analyse ergab, dass unsere Tiere gut gehalten werden, dass aber einige Anpassungen an den Gebäuden geplant werden müssen.

2.5.3.3 Gemüsebau

Wie bereits für den Sektor Pflanzenbau erwähnt, war das Wetter für eine starke Ausbreitung von Pilzkrankheiten bei Kartoffeln und in den Gewächshäusern verantwortlich, hauptsächlich bei Tomaten und Paprika.

Zur Überbrückung des Personalmangels konnten zwei Zivildienstleistende zugunsten des Gemüseanbaus eingesetzt werden, die im Gegenzug von einem Einsatz mit hohem Resozialisierungswert profitieren konnten.

Das erste Jahr mit der Bio-Knospe nach zweijähriger Umstellung war trotz der grossen Herausforderung durch das Wetter ein voller Erfolg.

2.5.4 Interne Lieferungen

Interne Lieferungen an die Küche der Anstalt haben eine erhebliche Kostenreduktion beim Lebensmitteleinkauf ermöglicht. In der folgenden Tabelle sind die Mengen der internen Lieferungen 2021 zusammengefasst:

Fleisch (Kg)	Eier (Anzahl)	Früchte (Kg)	Milch (Kg)	Gemüse (Kg)
17 766	29 940	5 600	13 256	28 936

* dabei inbegriffen verschiedene Produkte (z. B. Honig).

2.5.5 Resozialisierung

Wie im Vorjahr hat die Abteilung Landwirtschaft einigen Häftlingen angeboten, einen von der SUVA anerkannten Staplerführerschein zu erwerben. Mit diesem Führerschein, der auch im Zivilen gültig ist, können sie interessante Arbeiten auf dem landwirtschaftlichen Betrieb verrichten.

Mehrere Aktivitäten, die die Resozialisierung fördern, konnten umgesetzt werden. Unter anderem präsentierte ein Inhaftierter, der als Traktorfahrer tätig ist, der Verwaltungskommission seine Arbeiten im Mais- und Zuckerrübenanbau. Eine inhaftierte Person arbeitet auch selbstständig im Laden von dem Tannenhof. Sie nimmt Bestellungen auf, rüstet das Gemüse und kassiert die Ware ein. Darüber hinaus wurde ein Fahrprojekt mit Pferden für den internen Gemüsetransport ins Leben gerufen. Schliesslich konnten inhaftierte Personen eine Schulung zu einem leistungsstarken Motormäher erhalten. Sie sind nun in der Lage, dieses Gerät unter Aufsicht der Fachpersonen für Justizvollzug zu bedienen.

2.5.6 Einer der Höhepunkte des Jahres

Beschreibung

Im Laufe des Jahres 2021 nahm das Fahrprojekt konkrete Formen an.

Ein Gespann, das von einem oder zwei Pferden gezogen wird, liefert nun Gemüse von dem Tannenhof in die Küche. An diesen Transporten sind Häftlinge verantwortlich.

Dieses Projekt schafft nicht nur Arbeitsplätze für inhaftierte Personen, sondern hat auch eine starke Wirkung in Bezug auf die Resozialisierung und das Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Pferden.

Auch der Kontakt mit den Tieren ist sehr positiv.



2.6 Abteilung Werkstätten und Bauten

2.6.1 Tätigkeiten im Jahr 2021

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2021 die verschiedenen Sektoren der Abteilung Werkstätten und Bauten:

- > Verfassen des Konzepts der Abteilung, das es ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und damit die Aufgaben der Abteilung gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu mache;
- > Planung und Organisation zu dem Ausstieg des Brigadesystems;
- > Die Wartungsarbeiten für alle Gebäude am Standort Bellechasse;
- > Die Ausarbeitung eines neuen Konzepts für das Arbeitsentgelt der Häftlinge, dies in Zusammenarbeit mit einer internen Arbeitsgruppe;
- > Die Entwicklung der Sektoren Handwerker und gesicherte Werkstätten unter der Leitung des neuen Bereichsleiters;
- > Die Planung für die Instandsetzung und Erneuerung der Infrastrukturen, z.B. des Transformators, der Abwasserpumpstation und der Trinkwasserversorgung;
- > Die Ausführungsplanung für das Erweiterungsprojekt am Standort Bellechasse, welche die Trennung der verschiedenen Vollzugstypen nach Gebäuden anstrebt;
- > Die Planung des Vorprojekts für die Verlegung des Zentralgefängnisses: Es geht darum, beim Grossen Rat die Botschaft zur Beantragung eines Verpflichtungskredits einzureichen.

2.6.2 Abteilungspersonal

Sektor	Werkstätten geschlossener Sektor	Werkstätten offener Sektor	Technisches Büro
VZÄ	18	24	1.4

2.6.3 Jahresrückblick 2021

2.6.3.1 Sektor Handwerk

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Ställe für Jungvieh und Kälber, die der Abteilung Landwirtschaft zur Nutzung übergeben wurden. Die Ställe werden nun von 60 Kälbern und 92 Rindern genutzt. Die Abrechnung der Arbeiten belief sich auf 1,55 Millionen Franken. Ein zweiter wichtiger Punkt war die Vorbereitung des Projekts zur Erweiterung des Standorts Bellechasse, für den die Bauarbeiten im Januar 2022 begannen. Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit den Handwerkern und den inhaftierten Personen durchgeführt

2.6.3.2 Sektor Garage

In diesem Jahr haben die Mitarbeiter Garage der FRSA zahlreiche Fahrzeuge und Maschinen gewartet und gepflegt. Ausserdem konnte ein neuer Traktor gekauft werden, der ein altes, etwa 35 Jahre altes Fahrzeug ersetzt.

2.6.3.3 Sektor Küche

Die Küche hat auch in diesem Jahr trotz einer komplizierten Gesundheitssituation ihre Aufgabe zu unserer aller Zufriedenheit erfüllt. Zusammen mit rund 20 Gefangenen stellte sie jeden Tag die Verpflegung der Gefangenen und Mitarbeitenden sicher. In Zahlen bedeutet dies: 171 000 zubereite Mahlzeiten, 84 000 Brote, sowie die Zubereitung und Verarbeitung von rund und 20 000 kg Fleisch aus der internen Tierhaltung.

2.6.3.4 Sektor gesicherte Werkstätten

In den Gesicherten Werkstätten konnten auch in diesem Jahr wieder viele kreative Produkte hergestellt werden. Unter anderem werden unsere Kunden im nächsten Jahr, eine neue Verpackung unserer zahlreichen Kekse und Leckereien entdecken. Auch konnten wir eine positive Zusammenarbeit mit der Organisation Velafrica verzeichnen, indem wir gemeinsam mit den Inhaftierten alte und weggeworfene Fahrräder wieder funktionstüchtig machten, um sie anschliessend nach Afrika zu exportieren.

2.6.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Beschreibung

Einer der Höhepunkte dieses Jahres war der Bau eines Baustellenweges, der als Zugang zu der zukünftigen Baustelle der Bellechasse-Erweiterung dienen wird.

Zirka 3000 m³ Kies auf einer Fläche von 4200 m² wurden verlegt, um den 400 m langen Baustellenweg zu bauen.



2.7 Abteilung Zentralgefängnis

2.7.1 Tätigkeiten im Jahr 2021

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2021 die verschiedenen Sektoren der Abteilung Zentralgefängnis:

- > Verfassen des Konzepts der Abteilung, das es ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und damit die Aufgaben der Abteilung gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu machen;
- > Reorganisation des Kaders (Definition des Organigramms, Stellenumwandlungen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Personal und Organisation (POA), Erstellen von Pflichtenheften, Rekrutierung von Bereichsleitern usw.);

- > Analyse zu den Herausforderungen im Zusammenhang mit der geplanten Verlegung des Zentralgefängnisses und aktive Beteiligung an der Erstellung des Raumprogramms, der Funktionsweise des Gebäudes, der Steuerung der Abläufe und der Integration eines alten Gebäudes mit einem Neubau;
- > Verwaltung der Häftlinge in Verbindung mit dem Standort Bellechasse;
- > Teilnahme an verschiedenen IT-Projekten GinaWeb.

2.7.2 Abteilungspersonal

Sektor	Betreuung	Administration und Rezeption	Zellengebäude und Infrastruktur	Sozialdienst	Medizinischer Dienst
VZÄ	5	11	18	1	3.2

2.7.3 Jahresrückblick 2021

Schlüsselzahlen zu Gefangenen

Gefangene im Strafvollzug:	2021	2020
Freiburg	270	218
Andere Kantone	8	17
Gefangene in Untersuchungshaft		
Freiburg	149	133
Waadt	5	8
Wallis	8	8
Neuenburg	17	12
Jura	2	1
Andere Kantone	5	3
Gefangene im vorzeitigen Strafvollzug		
Freiburg	4	1
Andere Kantone	0	0
Gefangene in Administrativhaft		
Freiburg	122	73
Gefangene in Halbgefangenschaft und Arbeitsexternat		
Freiburg	17	15
Waadt	3	0
Andere Kantone	0	5
Total	610	494

Bewegungen

2021	Zellenwechsel	Eintritte	Austritte	Total Bewegungen (Eintritte-Austritte)
Total	561	610	621	1231

Religionszugehörigkeit und Durchschnittsalter

Am 31. Dezember 2021 befanden sich am Standort Zentralgefängnis 204 Katholiken (33,5 %), 269 Muslime (44,1 %), 37 Orthodoxe (6 %), 29 Protestanten (4,8 %), 7 Insassen jüdischen Glaubens (1 %), 8 Buddhisten (1,4 %) und 56 Gefangene ohne oder mit unbekanntem Glauben (9,2 %) in Haft.

Das Durchschnittsalter der Insassen, die in Bellechasse eingetreten sind, beträgt 35 Jahre.

Hafttage pro Sektor

	Schweizer	Ausländer	% Ausländer	Total
Untersuchungshaft	6954	12121	64%	19075
Straf- und Massnahmenvollzug	1130	2868	72%	3998
Zwangsmassnahmen	0	756	100%	756
Vollzugsanstalt «Les Falaises»	1523	1008	40%	2531
Total	9607	16753	64%	26360

Aufteilung der Hafttage nach Kantonen

	2021	2020
Freiburg	21177	17541
Neuenburg	1495	1324
Waadt	1868	1188
Bern	488	465
Wallis	801	819
Jura	531	595
Diverse	0	124

Aufteilung der Eintritte nach Kantonen

	2021	2020
Freiburg	562	456
Neuenburg	18	11
Waadt	14	5
Bern	5	3
Wallis	8	9
Jura	3	9
Diverse	0	1
Total	610	494

Herkunft der Eingewiesenen

Schweiz	145
Westeuropa	77
Osteuropa	148
Nordafrika	99
Afrika (Subsahara)	89
Asien	38
Andere	6
Total	610

Disziplinarstrafen und Urinproben

2021	Anzahl Urinproben (SD-TEX)	Anzahl positiver Urinproben	Anzahl Alkoholtests (SD-TEX)	Anzahl positiver Alkoholtests	Anzahl Tage Zellenarrest	Verhängte Sanktionen	Anzahl Geldstrafen	Geldstrafen in Fr.
Total	309	77	307	34	66	23	8	Fr. 238.00

Medizinischer Dienst

	2021	2020
Ärzte	589	446

	2021	2020
Psychiater/Psychologen/Psychiatriepfleger	4062	3083

2.7.3.1 Beschäftigung der Gefangenen

Personen, die sich in Untersuchungshaft befinden, sind nicht zur Arbeit verpflichtet, sondern werden durch die verschiedenen Programme innerhalb der Anstalt beschäftigt. Die Bestimmungen des Strafgesetzbuchs sehen jedoch vor, dass Personen, in Militärhaft oder im Vollzug von Freiheitsstrafen zur Arbeit verpflichtet sind.

Im Jahr 2021 waren die Häftlinge in der Küche, in der Wäscherei, in der Werkstatt, in der Reinigung und in der Instandhaltung des Gebäudes beschäftigt. Sie haben insgesamt 26 586 Stunden geleistet, was einer Entschädigung von 79 758 Franken entspricht.

2.7.3.2 Betreuung der Gefangenen

Im Jahr 2021 hat das Personal des Sozialdienstes die meisten Insassen der Anstalt in allen Vollzugsregimen (610 Eintritte) sozial betreut. Die Häufigkeit der Gespräche variierte je nach den Bedürfnissen und dem Profil der Insassen. Viele Massnahmen wurden in Zusammenarbeit mit externen Partnern (Einweisungsbehörden, Staatsanwaltschaft, Sozial- und Vormundschaftsdienste, Therapeuten, Institutionen/Heime, Verwandte und Familie usw.) realisiert. Darüber hinaus hat der Sozialdienst Verhaltensberichte und Stellungnahmen insbesondere an die Einweisungsbehörden gerichtet. Der Dienst organisierte ebenfalls 28 Besuche von Kindern. Auch Häftlinge ohne Familie oder Kontakt zu ihren Angehörigen konnten sich an dem Dienst wenden, um Besuche von Freiwilligen zu erhalten.

In Zusammenarbeit mit dem Kantonsarztamt, der Staatsanwaltschaft und dem Amt für Justizvollzug und Bewährungshilfe hat der Sozialdienst seit Januar 2019 eine systematische Präindikation für den Haftantritt von suchtkranken Personen eingeführt. Diese Regelung gilt nur für Häftlinge, die den Freiburger Vollzugsbehörden unterstehen und im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis in der Schweiz sind.

Eine freiwillige Grundausbildung in Französisch wird durch die Fachstelle BiSt für Häftlinge angeboten. Im Berichtsjahr wurden drei Gruppen von je vier Häftlingen eine Stunde pro Woche und pro Gruppe unterrichtet.

Die Allgemeinmediziner des Zentralgefängnisses haben aufgrund von Patientenakten und in Sprechstunden 589 Konsultationen von Gefangenen durchgeführt. Das Pflegefachpersonal hat 2507 Sprechstunden abgehalten. Mehrere Inhaftierte mussten für Untersuchungen, ambulante Behandlungen oder Eingriffe ins Krankenhaus gebracht werden. Darüber hinaus haben einige Inhaftierte einen Facharzt oder eine Fachärztin aufgesucht.

Das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit konsultierte 1244 Personen wegen psychiatrischer Probleme und 311 Inhaftierte im Rahmen einer psychologischen Behandlung.

Die Impfungen gegen COVID-19 sind seit Mai 2021 integriert. Die ersten Impfungen wurden mit Unterstützung des sanitätsdienstlichen Führungsorgans des Kantons Freiburg durchgeführt. Seit August 2021 werden die Impfungen gegen COVID-19 mit Unterstützung der Pharmacie du Bourg durchgeführt, die sowohl das Material als auch die Impfstoffe zur Verfügung stellt. Im Jahr 2021 wurden im Zentralgefängnis 120 Personen (Inhaftierte und Mitarbeitende) gegen COVID-19 geimpft.

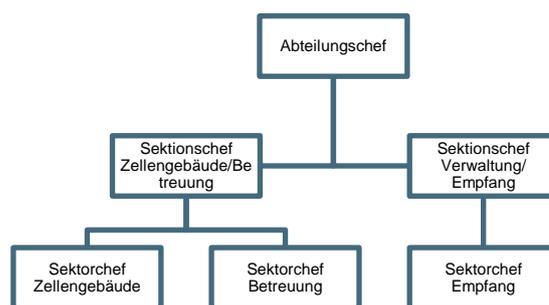
Ein katholischer Seelsorger und ein Pfarrer leisteten den Häftlingen regelmässig moralischen und spirituellen Beistand. Darüber hinaus erhielten Häftlinge welche materielle Hilfe nötig hatten, in begrenztem Umfang diese Hilfe.

2.7.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Beschreibung

Im Februar wurden nach der Pensionierung des stellvertretenden Abteilungsleiters, das Personal der Sektoren Zellengebäude und Betreuung zusammengelegt. Ziel dieser Zusammenlegung war es, die Aufgaben für die Fachpersonen für Justizvollzug zu diversifizieren und die Organisation des Standorts des Zentralgefängnisses im

Hinblick auf die Verlegung des Zentralgefängnisses an den Standort Bellechasse anzupassen. Im Juli bestätigte das POA die beantragten Stellenumwandlungen und 3 Stellen als Sektorchef wurden ausgeschrieben. Im September sind diese 3 Stellen besetzt worden. Die neuen Sektorchefs werden ihre Stelle am 1. Januar 2022 antreten. Parallel dazu wurde dem Personal die neuen Arbeitsstunden 2022 vorgestellt. Es wurde insbesondere beschlossen, die Frauen in den Nachtdienst zu integrieren. Dadurch verringert sich die Anzahl der Nächte pro Beamte.



3 Einfluss von COVID-19 auf die FRSA

Auch in diesem Jahr zwang die sanitäre Krise das Personal und die Häftlinge der FRSA, Flexibilität und Resilienz zu beweisen, um die Gesundheit und Sicherheit aller zu gewährleisten. Alle von den eidgenössischen und kantonalen Behörden erlassenen Gesundheitsmassnahmen wurden umgesetzt und interne Massnahmen ergriffen, um qualitativ hochwertige Leistungen aufrechtzuerhalten und gleichzeitig das Risiko einer Virusübertragung so weit wie möglich zu vermeiden. Die internen Richtlinien passten sich an die Entwicklung der Gesundheitskrise an. Während des Sommers gab es Linderungen was die Organisation verschiedener Veranstaltungen ermöglichte. Aufgrund des Anstiegs der Fälle zu Beginn des Winters wurden die Massnahmen jedoch wieder restriktiver.

Die 2020 eingeführten virtuellen Besuche für Inhaftierte, die Einrichtung eines Quarantänebereichs für Neuankömmlinge, das Desinfektionsprogramm und die Einstellung der Besuche der Häftlinge in Quarantäne wurden auch 2021 beibehalten.

Darüber hinaus konnte, dank der guten Zusammenarbeit zwischen den medizinischen Diensten der FRSA und dem sanitätsdienstlichen Führungsorgan, die Impfung gegen COVID-19 dem Personal der FRSA sowie den Inhaftierten angeboten werden. Die ersten beiden Injektionen wurden an den Standorten Bellechasse und im Zentralgefängnis organisiert.

Der in der FRSA eingeführte Schutzplan hat sich bewährt. Erfreulicherweise gab es in diesem Jahr nur sehr wenige Fälle von COVID-19. Dies deutet auf ein gutes Verständnis und eine gute Einhaltung der Massnahmen sowohl beim Personal, den Inhaftierten und den externen Beteiligten an.

4 Danksagungen

Zum Abschluss dieses Berichtes geht der Dank des Verwaltungsrats an den Direktionsrat, die Mitarbeiter sowie an die Gefangenen, die alle am reibungslosen Betrieb der FRSA mitgewirkt haben.

Die Verwaltungskommission hat diesen Bericht am 25. Februar 2022 genehmigt.

Der Präsident der Verwaltungskommission
Romain Collaud

Der Direktor der FRSA
Guido Sturny

Impressum

Freiburger Strafanstalt

Bellechasse 366

1786 Sugiez

T +41 26 304 10 10

<https://www.fr.ch/de/sjsd/frsa>

—
Februar 2022